



Aufruf zum (Warn-) Streik am 12. September 2005

Beschäftigte aus Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen rufen gemeinsam:

"Jetzt rücken wir Möllring auf die Pelle!"

Am 13. September 2005 unterzeichnen Bund und VKA den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), der dann ab 1. Oktober 2005 **nur** für Bund und Kommunen gilt.

Die Beschäftigten der Länder werden dann abgehängt. Aber wir sind nicht Beschäftigte 2. Klasse!

Unsere Forderungen sind nach wie vor:

- **Wiederinkraftsetzung der Tarifverträge zum Weihnachts- und Urlaubsgeld**
- **Erhalt der 38,5 Stunden-Woche**

Die Länder und ihre Tarifgemeinschaft (TdL) stellen sich stur. Machen wir ihnen noch mehr Druck!

Wir rufen alle Beschäftigten auf, zur Durchsetzung unserer Forderungen, am 12. September 2005 die Arbeit nieder zu legen.

Einen Tag vor der Unterzeichnung des TVöD mit Bund und Kommunen werden wir dem TdL-Sprecher Möllring noch einmal zeigen, dass die Beschäftigten der Länder sein Blockieren nicht akzeptieren.

Wir erwarten, dass

- **das neue Tarifrecht des öffentlichen Dienstes auch auf die Länder übertragen wird**
- **unsere Einkommen wie für die Beschäftigten bei Bund und Kommunen erhöht werden!**

Jetzt müssen wir handeln, damit auch zukünftig unsere Einkommen und unsere Arbeitsbedingungen bei den Ländern tariflich geschützt sind.

Wir erwarten euch alle Montag, 12. September zur zentralen Streikaktion in Hannover.

- 11.30 Uhr Treffpunkt auf dem Klagesmarkt in Hannover
- 12.30 Uhr Demozug über das Finanzministerium zur Staatskanzlei
- 14.00 Uhr Kundgebung vor der Staatskanzlei

Die Beteiligung an gewerkschaftlichen Streiks und Warnstreiks ist nach höchstrichterlicher Rechtsprechung zulässig und darf nicht zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen führen.